

Dokumentation Zebrastreifen Döberitzer Verbindungsweg aus den Protokollen des Betroffenenrats Lehrter Straße (BRL), 2012-2015

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 7.4.2015

Der Zebrastreifen am Döberitzer Grünzug ist Mitte März endlich fertiggestellt worden und funktioniert prima.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 3.3.2015

Am 19.2.15 erhielt der Betroffenenrat eine Mail von Herrn Krüger aus dem Bezirksamt (in Vertretung von Herrn Zierach), dass „wegen der Witterung in den letzten Monaten Vattenfall die Verkabelung der Lichtmaste nicht ausführen konnte. Nach tel. Rücksprache ist Anfang März dafür vorgesehen. Nach der Kabel-Installierung und der Inbetriebnahme aller Lichtmaste wird der Fußgängerüberweg beschildert und markiert.“

Die Lampen brennen so nach und nach. Vermutlich wird er bald fertig. Der Döberitzer Verbindungsweg selbst wird wohl erst nach Fertigstellung der S 21 weitergebaut werden.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 3.2.2015

Es gibt keine neuen Informationen, eigentlich sollte er bereits im Oktober gebaut werden. S. Torka wird bei Herrn Zierach, Straßen- und Grünflächenamt anfragen, wann es weiter geht, denn Anwohner_innen haben die Befürchtung geäußert, dass möglicherweise wegen der direkt neben dem Überweg gelegenen Baustelleneinfahrt, der Weiterbau stocken könnte.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 6.1.2015

Die Lampenmasten für die Beleuchtung sind in den letzten Dezemberwochen aufgestellt worden. Wir hoffen, dass der Zebrastreifen bald fertig wird.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 4.11.2014

Es gibt keine neuen Informationen, eigentlich sollte er bereits im Oktober gebaut werden.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 7.10.2014

Bisher sind noch keine Baumaßnahmen erfolgt, noch einmal bei Herrn Zierach nachfragen.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 2.9.2014

S. Torka berichtet vom Telefongespräch mit Herrn Zierach Mitte August. [...] *Wiederholung des Nachtrags aus dem August-Protokoll.*

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 5.8.2014

Das Blumenbeet hat den Zweck, dass auf der Baumscheibe nicht geparkt wird. Leider werden die Pflanzelemente regelmäßig von unachtsamen Autofahrern umgefahren. Beim Straßenbauamt wurde eine quergestreifte Barke angeregt. Dazu gibt es wohl noch keine Entscheidung. Im Winter ist jemand angefahren worden, der etwa an dieser Stelle aus einem Auto ausgestiegen ist.

Über den Zebrastreifen (FGÜ) wurde schon bei mehreren BRL-Sitzungen diskutiert, zuletzt im Mai 2014 (TOP 4, S. 3). Seitdem gab es keinen Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamts, Herrn Ziereach. Es sind etwa 50 – 100 Kinder, die dort auf dem Schulweg die Straße queren.

Verschiedene Aktionen für den Schulbeginn werden diskutiert: Zebrastreifen selbst malen, öffentlichkeitswirksame Aktion mit Kindern am 1. Schultag. G. Leisten wollte die Aktion im Haus beraten und dann kurzfristige Absprache treffen.

Nachtrag: Bei einem Telefonat mit Herrn Zierach stellte sich heraus, dass durch das Lichtgutachten, das der Bezirk in Auftrag gegeben hat, die Kosten für die Laternen etwas reduziert werden konnten (20 Meter wurden eingespart). Die Mittelabforderung für den Bau des FGÜ liegt seit Mitte August zur Entscheidung bei der Senatsverwaltung; Herr von Boden, zur Unterschrift. Die Beauftragung der Firmen, von denen die Angebote bereits vorliegen, wird noch in diesem Jahr erfolgen, voraussichtlich Ende September. Die Anordnung des FGÜ durch die Verkehrsverwaltung erfolgte bereits Mai 2010! Angesichts dieser neuen Informationen wird die Aktion zum Schulanfang abgeblasen!

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 1.7.2014

Es sollte eine neue Anfrage bei Herrn Zierach gestartet werden und nach dem Ergebnis des Gegengutachtens (zu Vattenfall) gefragt werden

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 6.5.2014

Mieter aus der Lehrter 6-10 haben sich noch einmal an das Straßen- und Grünflächenamt, Herrn Zierach, gewandt, um nachzufragen, wann der FGÜ (Zebrastreifen) denn endlich gebaut wird, da es nach wie vor schwierig ist, besonders für die Schulkinder, über die Straße zu kommen. Es gibt aber bisher nichts Neues (vgl. BRL-Protokoll von Dezember 2013, TOP 6): das Licht der Gaslaternen ist laut Vattenfall und Verkehrslenkung zu schwach, es müssten viele Straßenlaternen ausgetauscht

werden (für 60.000 Euro). Da so viel Geld für einen FGÜ nicht zur Verfügung steht, hat das Bezirksamt ein lichttechnisches Büro beauftragt ein Gegengutachten zu erarbeiten. Damit dieser Überweg und die davor liegende Baumscheibe nicht von Autos zu geparkt wird und damit noch gefährlicher für die Kinder, weil sie keine freie Sicht haben, wurde die Baumscheibe von Anwohner_innen bepflanzt und mit Hilfe von Pflanzelementen eine Barriere aufgebaut. Leider wird diese jedoch immer wieder umgefahren. Sie haben beim Amt angefragt, ob dort eine Warnbarke aufgestellt werden könnte (angeregt durch die massive Abpollerung des Grünstreifens vor der Lehrter Straße 67, der vorher ständig von rund 20 Autos zum Parken genutzt worden war). Obwohl auch in der Stichstraße schon jetzt Parken verboten ist, wird auch dort regelmäßig geparkt. Das Straßen- und Grünflächenamt plant deshalb neben dem schmalen Gehweg (dieser kann laut Aussage von Herrn Zierach nicht abgepollert werden, da er zu schmal ist) einen Streifen mit Baumscheiben, evtl. Pflanzkübeln und Fahrradstellplätzen anzulegen, um das Parken zu verhindern. Wann das allerdings umgesetzt werden kann, ist noch unklar.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 3.12.2013

Desweiteren wurde die Ausweisung des Döberitzer Grünzugs östlich der Lehrter Straße als Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung für Fußgänger und Radfahrer besprochen. Denn diese Ausweisung bezieht auch die fünf Kleingärten vor der Mauer mit ein. Hier soll laut Planung des Grünzugs eine Baumreihe mit Rasen, so wie an den Fußballfeldern, gebaut werden. Der Kleingartenverein hat wohl lediglich Ersatzgärten für die Nutzer gefordert. Der BRL geht davon aus, dass die Gärten dort erhalten bleiben sollten, weil sie die Fuß- und Radwegeverbindung nicht stören, Abwechslung ins Stadtbild bringen und aus ökologischen Gründen. Die Kleingärten durch einen Rasenstreifen zu ersetzen, wurde uns gegenüber als „Ausgleichsmaßnahme“ deklariert!

S. Torka hat Ende November mit Herrn Zierach aus dem Straßen- und Grünflächenamt telefoniert, um sich zu erkundigen, wann mit dem Bau dieses FGÜ gerechnet werden kann.

Leider musste dieser mitteilen, dass er in diesem Jahr immer noch nicht gebaut werden konnte. Das liegt daran, dass der Bezirk für die Beleuchtung und die Markierung 15.000 € angemeldet hatte. Es gäbe jetzt aber neue Vorschriften für die Umgebungshelligkeit eines Zebrastreifens, damit die Autofahrer nicht nur diejenigen Personen gut sehen, die direkt beleuchtet unter den Lampen stehen, sondern auch solche, die schnell auf den Zebrastreifen zu gehen. Für diesen sogenannten Adaptationsbereich sei eine bestimmte Luxzahl vorgegeben, die nicht unterschritten werden dürfe. Und um diese zu erreichen, müssten 16 Gasleuchten ausgetauscht werden. Dafür gibt es nun ein Angebot über 60.000 € von Vattenfall. Aber so viel Geld war nicht mehr im “Zebrastreifen-Topf” (Frau Schramm) der Senatsverwaltung für 2013. Deshalb steht dieser Zebrastreifen für 2014 als erster auf der Liste. (letzter Absatz dieses Artikels: <http://www.moabitonline.de/19497>)

R. Landmesser merkt an, dass es sinnvoller sei, LED-Beleuchtung einzusetzen und dafür Gaslaternen umzurüsten anstatt sie auszutauschen. Eine Berliner Firma hätte ein Bauteil entwickelt. Er will sich erkundigen, wo es das gibt, damit der BRL die Info an Herrn Zierach weitergeben kann.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 5.11.2013

Er sollte eigentlich zeitgleich mit den Moabiter Kissen gebaut werden, ist aber noch nicht angefangen. Da muss der Betroffenenrat noch einmal nachhaken.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 3.9.2013

Im Sommer haben einige Kinder mit Unterstützung eine Baumscheibe begrünt und dabei ein mit Einfassungen ziemlich geschütztes Gärtchen gebaut. Diese Baumscheibe wurde auch deshalb gewählt, weil sie vor dem Überweg am Döberitzer Grünzug liegt und dort immer wieder Autos drauf geparkt haben. Trotz der relativ starken Einfassung wird diese immer wieder angefahren und verschoben.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 2.7.2013

Zebrastreifen am Döberitzer Verbindungsweg: Das Geld dafür muss vom Senat kommen. Der Bezirk hofft, dass er im Rahmen der Baumaßnahme der weiteren 5 Querungshilfen (bis 4.10.13) gebaut werden kann.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 4.12.2012

Zebrastreifen am Döberitzer Grünzug: Steht für 2013 ganz oben auf der Liste für die Finanzierung von Zebrastreifen im Bezirk Mitte durch den Senat. Für 2012 waren insgesamt 10 Zebrastreifen in Mitte finanziert worden.

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 4.9.2012

Mieter der Lehrter Straße 6-10 setzen sich dafür ein, dass der schon seit einigen Jahren angeordnete Zebrastreifen am Döberitzer Grünzug endlich gebaut wird. Das Bezirksamt wurde angeschrieben.